

**TOP 3: Sachstand „Konzept zum Gewaltschutz und zur Identifikation von schutzbedürftigen Personen in den Einrichtungen der Erstaufnahme in Rheinland-Pfalz**

- Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz -

**Beschluss:**

Der Ministerrat nimmt die Ministerratsinformation zum Sachstand „Konzept zum Gewaltschutz und zur Identifikation von schutzbedürftigen Personen in den Einrichtungen der Erstaufnahme in Rheinland-Pfalz“ des Ministeriums für Familien, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz zur Kenntnis.

**Erläuterungen:**

Das „Konzept zum Gewaltschutz und zur Identifikation von schutzbedürftigen Personen in den Einrichtungen der Erstaufnahme in Rheinland-Pfalz“ umfasst Maßnahmen zum Gewaltschutz in den Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende (AfA). Ziel ist es, den Schutzbedürfnissen insbesondere von Frauen, Kindern und Jugendlichen, Familien aber auch von traumatisierten und behinderten Personen sowie homo- oder bisexuellen, transidenten und intersexuellen Menschen (LSBTI) bei der Unterbringung und Versorgung in den Aufnahmeeinrichtungen des Landes in besonderer Weise Rechnung zu tragen. Das Konzept sieht sowohl Präventionsmaßnahmen, die sich auf räumliche und personelle Strukturen beziehen, als auch eine schnelle Intervention bei Gewaltvorfällen vor. Das ausformulierte Konzept dient der Vereinheitlichung und Sicherung der Schutzstandards in allen Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende des Landes.